

Reibungsloser Verlauf des SHBV-Verbandstages 2005

Schatzmeister Günter Engel einstimmig wieder gewählt

Auch Schiriwart Helmut Krüger einstimmig im Amt bestätigt

Einen absolut harmonischen und zügigen Verlauf nahm auch der diesjährige 52. Verbandstag 2005 des SHBV, der am 11. Juni 2005 in Kiel im Haus des Sports, Winterbeker Weg durchgeführt wurde.

Sehr gut vorbereitet präsentierte sich das Präsidium, diesmal auch auf die große Anzahl von Delegierten. Bereits vor Beginn des Verbandstages wurden schleunigst noch Tische und Stühle aufgebaut, um allen Teilnehmern einen Platz zu bieten.

Durch die Tagesordnung des Verbandstages führte Präsident Helmut Meier, der sich für diesen Verbandstag wieder etwas ausgedacht hatte, denn für einen Teilnehmer pro Verein gab es ein Gewinnlos. 100 Preise hatte er für die

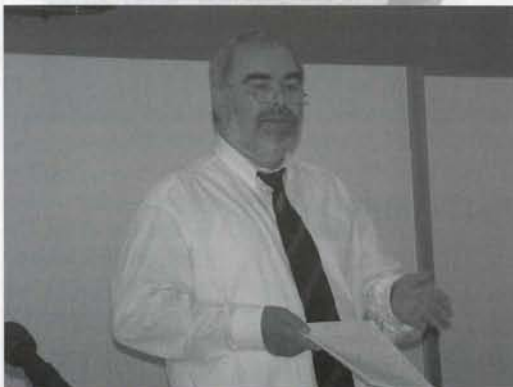
SportTreff, die diese Preise gestiftet hatten. Doch nun zum weiteren Ablauf des Verbandstages:

Um 14.45 Uhr eröffnet Präsident Helmut Meier den Verbandstag und stellt fest, dass der Verbandstag 2005 frist- und formge-



Außerordentlich gut besucht war der Verbandstag des SHBV im Haus des Sports in Kiel

Tombola besorgt, so dass jeder einen Gewinn erhielt. Ein herzlicher Dank geht an VICTOR-Sport und an Franks's



Präsident Helmut Meier führte souverän durch den Verbandstag 2005.

Titelfoto: Ingvelde Laue, Winfried Ebner, Christian Kalscheuer und Hans-Christian Koch wurden mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.



Helmut Meier und Schatzmeister Günter Engel ehrten Horst Böttger und Doris Borlinghaus mit der Goldenen Ehrennadel.

recht einberufen wurde. Sein besonderer Gruß gilt dem SHBV-Verbandsgerichtsvorsitzenden Wolfgang Unverzagt, der dem Verbandstag beiwohnt.

79 Vereine hatten ihre Delegierten entsandt, die 393 Stimmen zum Verbandstag einbrachten. Das Präsidium war mit 5 Stimmen vertreten, 1 Ausschussmitglied und 6 Stimmen der Kreisvorsitzenden ergaben insgesamt 405 Stimmen für den Verbandstag 2005.

Einen umfangreichen Tagesordnungspunkt 2 Ehrungen galt es abzuhandeln. Zunächst wurde die Goldene Ehrennadel des SHBV verliehen. Für ihre langjährige Tätigkeit im Verein wurde **Doris Borlinghaus** mit der **Goldenen Ehrennadel des SHBV** ausgezeichnet.

Für besondere Verdienste für die Arbeit im SHBV und die Jugendarbeit im SHBV wurde Jugendwart

Horst Böttger mit der **Goldenen Ehrennadel des SHBV** ausgezeichnet. Für besondere Verdienste um den Badminton sport in den Vereinen bzw. Bezirken und Kreisen wurden **Hans-Christian Koch**, **Winfried Ebner**, **Dietrich Powalka**, **Christian Kalscheuer**, **Ingvelde Laue** und **Marcus Müller** mit der **Silbernen Ehrennadel des SHBV** ausgezeichnet.

Für besondere sportliche Erfolge wurden **Jan-Sören Schulz** und **Svenja Klopp** ausgezeichnet. Beide erhielten die **Goldene Leistungsnadel des SHBV**. Mit der **Silbernen Leistungsnadel des SHBV** wurde **Neele Voigt** ausgezeichnet.

Nach den Personenehrungen folgte die Ehrung der Mannschaftsmeister der

Inhalt

SHBV-Verbandstag 2005	1-4
Lehrgang YONEX-Mini-Cup	6
Schiedsrichtereinsatz 2.Liga	8
Verbandsliga /Landesligen	9
Fortbildung KBV Segeberg	10
Freiholung Bezirk Nord und Mitte	10
Freiholung Bezirk Süd	11
Spielerwechsel	12
Pokalrunde KBV West	12+13
KEM in Kaltenkirchen	13
Tunierausschreibungen	14-15
Tabellenservice	16-20
Adressänderungen	U 3

Saison 2004/2005.

Meister der **Verbandsliga** wurde der **TSV Ladelund** in der Besetzung Mareike Tara-



Hans-Christian Koch vom TSV Silberstedt wurde mit der Silbernen Ehrennadel des SHBV ausgezeichnet.

Meister der **Landesliga Süd** wurde die **BSG Eutin II**. Die Mannschaft trat mit Conny Paulsen, Karen Bömelburg, Alex-



Ausgezeichnet mit der Silbernen Ehrennadel wurde auch Ingvelde Laue vom STV Sörup.

ander Strehse, Finn Glomp, Felix Ober und Carsten Paech an.

Die Mannschaften erhielten Urkunden,



Winfried Ebner, langjähriger Vorsitzender des KBV Ostholstein, wurde mit der Silbernen Ehrennadel geehrt.



Auch Christian Kalscheuer, langjähriger Sport- und Jugendwart des KBV Ostholstein, erhielt die Silberne Ehrennadel



Der TSV Ladelund wurde Meister der Verbandsliga Schleswig-Holstein. Präsident Helmut Meier nahm die Ehrung für die Mannschaft vor.

zona, Jane Warnke, Verena Süppner, Samir Halawani, Uwe Schabla, Tore Wepner, Simon Wepner und Ricky Christensen.

Geehrt wurde auch der Meister der **Landesliga Nord**. Hier holte sich der **MTV Itzehoe** in der Besetzung Sonja Klahn, Alana Pehl, Jenny Müller, Frank Kossiski, Heiko Schulz, Olaf Beck, Ole Hansen und Reimer von Leesen souverän den Titel.

SPORT FLATO

BADMINTON HOCKEY POKALE SQUASH TENNIS

Tel.: +49 40 7311313 · Fax: +49 40 73113141 · Email: Info@sportflato.de · www.sportflato.de

BADMINTONBÄLLE:

	Preise bei Abnahme von 25 Dtz.
FZ Forza Airforze Tournament	15,90 EUR
FZ Forza Airforze 100	14,90 EUR
FZ Forza Airforze 80	12,90 EUR
FZ Forza Airforze 60	11,10 EUR

BADMINTONSCHLÄGER:

FZ Forza Titanium 12	119,00 EUR
FZ Forza Titanium 10 CF	99,00 EUR
FZ Forza Titanium Tech 6	79,00 EUR
FZ Forza Titanium 4	69,00 EUR

Sport Flato · Schiffbeker Höhe 12a · 22119 Hamburg
 Öffnungszeiten: Mo - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
 Sport Flato im Sportpark Hamburg Öjendorf · Koolbargenredder 31 · 22117 Hamburg
 Öffnungszeiten: Mo - Fr. 8.30 - 21.15 · Sa. 8.30 - 18.00 Uhr · So. 8.30 - 20.00 Uhr

Preise und Pokale.

Landesmannschaftsmeister U 19 in der Saison 2004/2005 wurden Conny Paulsen, Sonja Deutschmann, Carina Schlichting, Marten Hinrichsen, Felix Ober, Alexander Strehse, Finn Glomp, Lars Fischer, Leif Deutschmann und Malte Grenda mit der **BSG Eutin**.

Landesmannschaftsmeister U 15 wurde ebenfalls die **BSG Eutin**. In U 15 spielten Alexa Riedel, Sina Nickel, Karen Kripke, Lisann Maahs, Sinja Böttcher, Jan Meyer, Moritz Freudenthaler, Jonathan Freudenthaler, Florian Paasch, Eric Lundius und Jan Lindert. Ein besonderes Jubiläum feierten die Vereine Kieler TV und VfB Lübeck. für 50jährige Mitgliedschaft im SHBV erhielten die Vereinsvertreter aus den Händen des Präsidenten Meier den Ehrenteller des SHBV. Dringlichkeitsanträge zum diesjährigen Verbandstag wurden nicht eingebracht. Die Tagesordnung zum Verbandstag 2005 wurde, nachdem der TOP 13a hin-

dem Gremium für die geleistete Arbeit. Die Entlastung der SHBV-Organe erfolgte wiederum einstimmig.

Satzungsänderungen wurden zu diesem Verbandstag nicht eingebracht.

Einige Ordnungsänderungen passierten den Verbandstag 2005.

So wurde nunmehr die Auf- und Abstiegsregelungen in der Bezirksliga und den Bezirksklassen fest geregelt. Ein Antrag auf Änderung im Bereich der Ordnungsgelder wurde zurück-

wurde ein Wahlleiter gesucht. Ganz schnell fiel die Wahl wieder auf Dr. Dirk Dähnhardt, der sich für die



Dr. Dähnhardt konnte auch dem Schiedsrichterwart Helmut Krüger gratulieren, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde.



Wahlleiter Dr. Dähnhardt gratuliert Günter Engel, der als Schatzmeister einstimmig wieder gewählt wurde.

zugefügt wurde, von der Versammlung bestätigt.

Die Rechenschaftsberichte der SHBV-Organe passierten schnell und ohne Wortmeldungen den Verbandstag, da diese bereits einige Wochen vor dem 11. Juni 2005 an die Vereine per Post übersandt wurden.

Sehr positiv fiel wiederum der Kassenprüfungsbericht aus. Der Kassenprüfer Jesper Clausen weist noch einmal ausdrücklich auf die absolut einwandfreie Kassenführung hin.

Der Kassenbericht für das Haushaltsjahr 2004 wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Auch der Haushaltsplan 2005 und der Ansatz für das Jahr 2006 wurden von den Delegierten einstimmig verabschiedet.

Die Entlastung der Organe des SHBV beantragte Dr. Dirk Dähnhardt. Er dankte

lung beschlossenen Änderungen wurden fast einstimmig bestätigt. Die Tagesordnung wurde um den TOP 13a erweitert. Hier wurde als Beisitzer für das Verbandsgericht aus dem Kreis Schleswig-Flensburg Hans-Christian Koch gewählt, der das Amt vom scheidenden Beisitzer Michael Sörensen übernahm. Die Wahl erfolgte einstimmig. Für die bevorstehenden Wahlen

gezogen, wird überarbeitet und dem Verbandstag 2006 erneut vorgelegt.

Vom Spielausschuss im Bezirk Nord wurde der Antrag gestellt, die SpO zu ändern. Die Bezirksklasse wird in den Bezirken Nord, Mitte und Süd mit mindestens einer Bezirksklasse betrieben. Die Änderung wird mit 387 Ja-Stimmen genehmigt. Die von der Jugendvollversamm-

se Funktion hervorragend bewährt hat. Als Wahlhelfer sollten Christian Kalscheuer und Winfried Ebner fungieren. Zunächst galt es, den Vizepräsidenten Finanzen neu zu bestimmen. Aus der Versammlung wurde Wiederwahl des bisherigen Stelleninhabers Günter Engel vorgeschlagen. Weitere Vorschläge er gingen nicht.

Günter Engel erhielt ein einstimmiges Votum aus der Versammlung. Der nächste Kandidat, der zur Wahl stand, war Helmut Krüger, Schiedsrichterwart des SHBV. Auch hier wurde Wiederwahl aus der Versammlung vorgeschlagen. Weitere Vorschläge ergingen nicht. Helmut Krüger wurde daraufhin einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Bei der Wahl eines neuen Kassenprüfers, Werner Sahling schied turnusmä-



Karl-Heinz Ollmann hat gut Lachen, er wurde zum neuen Kassenprüfer für den scheidenden Werner Sahling bestellt.

ßig aus, kam der Vorschlag für Karl-Heinz Ollmann vom Möllner SV.

Karl-Heinz Ollmann erklärte sich bereit, das Amt zu übernehmen. Er wurde einstimmig von den Delegierten in dieses Amt gewählt.

Beim TOP 17 ging es um die Wahl des Beauftragten für Schulsport. Der bisherige Amtsinhaber Stefan Bieger war leider nicht anwesend, hatte aber seine Bereit

mehr zur Verfügung.

Nach einigen Diskussionen wurde dann aus der Versammlung Susanne Kuhnert vorgeschlagen, die sich auch bereit erklärte, das Amt zu



Wahlleiter Dr. Dirk Dähnhardt gratuliert dem neuen Beauftragten für Schulsport Thies Wiediger zur Wahl.

schaft zur Übernahme schriftlich erklärt. Aus der Versammlung kam der Vorschlag Thies Wiediger. Somit musste eine offene Abstimmung den Stelleninhaber ermitteln. 225 Stimmen konnte Thies Wiediger auf sich vereinen, 180 Stimmen wollten eine Wiederwahl für Stefan Bieger. Somit wurde Thies Wiediger neuer Beauftragter für Schulsport.

Unter TOP 18 war die Wahl der Beauftragten für Frauenfragen abzuhandeln, Die bisherige Stelleninhaberin Ulla Düring stand für diese Position nicht

Damit war auch der TOP Wahlen abgehandelt.

Der Präsident teilte zum Ende des Verbandstages mit, dass die Ballzulassungen der Zulassung der letzten Saison entsprechen mit einem zusätzlichen Ball YONEX AS 15 der Kategorie 3.



100 Preise für die Tombola hatte Präsident Meier eingesammelt. Der Dank geht an VICTOR Sport und Franks SportTreff.



Susanne Kuhnert ist die neue Beauftragte für Frauenfragen im SHBV. Sie übernahm die Position von Ulla Düring, die nicht mehr zur Verfügung stand.

übernehmen. Die neue Beauftragte für Frauenfragen konnte genau 400 Stimmen auf sich vereinigen.

den Anschriften enthalten).

Präsident Helmut Meier verweist im Hinblick auf eine Beitragserhöhung nochmals auf die Beschlüsse des DBV-Verbandstages, der am 18.06.2005 stattfinden wird.

Horst Böttger wies noch einmal auf die



Dr. Dirk Dähnhardt gratuliert der neuen Beauftragten für Frauenfragen im SHBV, Susanne Kuhnert. Sie erhielt 400 Stimmen aus der Versammlung,

Die Ballzulassungen der Saison 2005/2006 und die vorgeschriebenen Spielbälle für die Landeseinzelmeisterschaften und Landesranglisten sollen in der Sonderausgabe SMASH 08/2005 bekannt gegeben werden. (Sind in der Sonderausgabe 08/2005 mit dem Protokoll und

NDRT U 17/U 19 am 17./18.09.2005 in Neumünster und auf die DRT U 15/U 17 am 12./13.11.2005 in Lübeck hin. Sportwart Wolfgang Jahn wies noch einmal darauf hin, dass für alle Meisterschaften und Ranglisten der Senioren für die kommende Saison Ausrichter gefunden wurden, Mit der Ausgabe der Tombolapreise an die Vereinsvertreter wurde der diesjährige Verbandstag beendet. Präsident Meier dankte für die konstruktive Mitarbeit und schloss den Verbandstag um 16.45 Uhr.

Manfred Rosburg

Fotos vom Verbandstag: **M. Rosburg**

Lehrgang vom 20. bis 22.05.2005 in Westerland/Sylt

32 Spieler beim Lehrgang

Vom 20. bis 22. Mai 2005 fand der diesjährige Yonex-Mini-Cup Lehrgang in Westerland statt. Mit dabei waren 32 Spieler und Spielerinnen der Jahrgänge 93, 94 und 95, die in der letzten Saison erfolgreich an den Yonex-Mini-Cup Turnieren teilgenommen hatten.

Trainiert und betreut wurden sie in den drei Tagen auf Sylt von Patrick Meier, Arne Dikall, Uwe Gerth und Anne Hebel.

TSV Westerland unterstützt. So wurde sogar ein Shuttle-Service von der Jugendherberge zur Halle eingerichtet.

der Brandung der eiskalten Nordsee ab. Am Sonntag verbrachten wir den Vormittag in der Halle. Nach einem Tickspiel zum Aufwärmen wurden die Schlagtechnikübungen vom Vortag vertieft. Anschließend endete der Lehrgang mit dem Abschluss der Teamspiele. In Husum wurden die erschöpften Teilnehmer am Bahnhof wieder von den Eltern empfangen. Wobei Ursache der Erschöpfung wohl weniger das anstren-



Nach der Ankunft auf der Insel bezogen wir am Freitag Nachmittag die neue Jugendherberge in den Dünen am Ortsrand von Westerland.

Bei dieser Nähe zum Strand war natürlich klar, dass sofort Spiele am Wasser stattfinden mussten. Von heftigem Regen überrascht, mussten wir jedoch sehr bald patschnass die Rückkehr in die Herberge antreten.

Am Samstag Morgen ging es dann früh in die Halle. Am ganzen Wochenende wurden wir hervorragend durch den

Das Programm begann mit Footwork. Am Vormittag wurde an den technischen Elementen Drive und Umsprung gearbeitet. Mittags verpflegte uns der TSV Westerland, so dass gestärkt die Teamspiele begonnen werden konnten. Die Mannschaften überlegten sich Teamnamen und Anfeuerungsrufe und traten im Einzel und Doppel gegeneinander an.

Nach der Rückkehr zur Jugendherberge wurde ein „Formel 1 Rennen“ am Strand veranstaltet. Hierbei mussten alle im tiefen Sylter Sand laufend einen Parcours absolvieren, bei dem sie sich bei kurzen Boxenstops erholen konnten. Alle Spieler hielten super durch und einige kühlten sich daraufhin gleich in

gende Training als das zum Teil etwas längere Abendprogramm in den Zimmern war.

Folgende Spieler und Spielerinnen des Yonex-Mini-Cups haben an dem Lehrgang in Westerland teilgenommen: Moritz, Torben, Torge, Fynn, Merle, Vivian, Magalie, Tjorge, Jonathan, Alexander, Philipp, Torben, Tilo, Franziska, Luka, Cathi, Sina, Sonica, Nele, Jannik, Lars-Hendrik, Sven, Leon, Kathrin, Amelie, Tjorven, Joyce, Jana, Jenny, Björn, Robin, Carina

Anne Hebel

VICTOR
Badminton-Tennis-Squash

VICTOR
Badminton-Tennis-Squash

Verbandsliga nur mit sieben Mannschaften

BSG zieht 2. Mannschaft zurück

Einige spektakuläre Wechsel in der neuen Saison

Das war schon eine herbe Überraschung, als ich Ende Juli erfuhr, dass BSG Eutin seine II. Mannschaft aus der Verbandsliga abmelden musste. Abteilungsleiter Michael Glomp hatte bis zum Schluss gehofft, noch adäquaten Ersatz für Sonja Deutschmann zu bekommen.

Sonja hat nach Auskunft von BSG einfach aufgehört, Badminton zu spielen. Diese Entscheidung ist der BSG erst Ende Juni mitgeteilt worden, natürlich viel zu spät, um noch sinnvoll reagieren zu können.

Nachdem nun zwei Jahre lang in der Landesliga Süd nur mit sieben Mannschaften gespielt worden ist, hat es nun die Verbandsliga „erwischt.“ Offensichtlich sind derartige Vorkommnisse wie im Falle von der BSG Eutin nicht zu verhindern.



Jan-Sören Schulz verlässt den VfB Lübeck in Richtung 1. Bundesliga.

Foto: VfB Lübeck

Ich nehme solche Abmeldungen mit Bedauern zur Kenntnis, auch wenn ich nicht verhehlen will, dass es dadurch einfacher war, den Spielplan zu gestalten.

Nun ist es also bald wieder so weit. Der Saisonstart steht wieder bevor und für manche Teams heißt das, Ziele für die Saison neu zu stecken, besonders für die Vereine, die sich personell verändert haben und da gibt es doch einiges zu berichten.

Oberhalb der Landesklassen ist zu berichten, dass Jan Sören Schulz trotz intensiver Bemühungen seitens des VfB Lübecks nicht zu halten war und sich in Richtung Olympiastützpunkt Kaiserslautern verändert hat.

Dafür soll aber bereits Ersatz aus England gekommen sein. Im Damenbereich hat man sich mit Ann-Kathrin

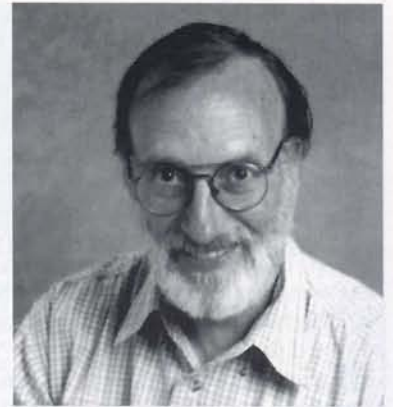
Lillie verstärkt und mit Ina Voigt aus Müszen ein großes Talent „an Land“ gezogen.

Die noch erfolgreichere Schwester Neele Voigt hat sich BW Wittorf angeschlossen und wird die Bundesligamannschaft mit Sicherheit verstärken. Zu BW Wittorf hat es auch Lars Rieger gezogen, der dort wohl bessere Perspektiven sieht. Sein Partner Sven Hoffmann ist für ein Jahr in Amerika, was für Altenholz einen herben Verlust bedeutet. Diese Lücke wird auch Leif Deutschmann nicht schließen können, der aus der „Konkursmasse“ BSG nach Altenholz zurückgekehrt ist.

Dafür hat sich BSG aber mit Alexandros Dimitriou aus Trittau verstärken können. Desweiteren ist aus Trittau zu vermelden, dass Alexander Persson in Dänemark studiert, für die Spiele Trittaus aber zur Verfügung steht. Die ohnehin recht starke Damenriege Trittaus hat sich mit Nadine Kuhnert verstärken können; die jungen Wilden werden erneut antreten, den „Alten das Fürchten zu lehren.“

Überrascht hat mich auch der Wechsel von Kirsten Wölffel vom Verbandsligisten Großsolt/Munkbrarup zum Landesligisten KBC. Es scheint so, als ob Kirsten bei den Angelitern nicht so recht heimisch geworden ist.

Ich weiß nicht, wie viele sich noch daran erinnern können, dass Kirsten, damals noch Hansen, zusammen mit Marit Godbersen (beide spielten für KSJ Flensburg) zu den Top Spielerinnen im Lande gehörten. Damals – vor knapp 20 Jahren – war Flensburg eine Hochburg, denn neben KSJ gab es noch Post Flensburg mit einem sehr



Spielleiter Dr. Dirk Dähnhardt

spielstarken Jugendlichen: Jörg Kuhnert. Jörg spielt schon seit längerem für Glücksburg 09, dem Aufsteiger in die Landesliga Nord.

Bevor ich zum Nostalgiker werde, möchte ich anregen, ob sich nicht einer finden lässt, der eine ständige Rubrik „Was macht eigentlich ...?“ betreuen könnte. Ich könnte mir vorstellen, dass das eine Bereicherung für SMASH wäre.

In der nächsten Ausgabe will ich dann wieder versuchen, für alle Staffeln eine Prognose abzugeben, mit der ich ja häufig genug daneben lag.

Allen Aktiven wünsche ich eine gute Vorbereitung und den Passiven eine spannende Saison. **Dirk Dähnhardt**

Druckerei

B O G S

Schloßstraße 5-7 · 23701 Eutin · Tel. 0 45 21 / 70 90 27
Fax 70 90 29 · Email: druckereibogs@t-online.de

In den zurückliegenden 11 Jahren haben wir uns stets mit neuesten Technologien befasst. Wir bieten unseren Kunden Full-Service-Betreuung rund um den Druck. Vom individuellen Entwurf bis zum hochwertigen Druck erhalten Sie bei uns alles aus einer Hand.

Das Spektrum unserer Leistungen ist dabei ebenso breit gefächert, wie die Auswahl der Kunden, die uns seit Jahren Ihre Druckprojekte anvertrauen.

Satz und Gestaltung

Offset- und Digitaldruck

Druckweiterverarbeitung

„Alles aus einer Hand“

Briefbogen · Prospekte · Plakate · Folder
Endlosformulare · Poster · Bücher · Visitenkarten
Handzettel · Broschüren · und mehr.